

Nutzung von privaten iPads in der Schule (GYOD)

Für verschiedene Schulformen an der Elisabeth-Selbert-Schule sind private iPads Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht. Die Software für die Nutzung der Geräte wird durch die Ha-Py Schul-IT zur Verfügung gestellt. Mit der Ha-Py Schul-IT hat die Elisabeth-Selbert-Schule einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß der DSGVO geschlossen. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der SuS auf den iPads ist die Elisabeth-Selbert-Schule (ESS) Hameln.

1. Allgemeines

Damit die Nutzung privater iPads im schulischen Kontext den geltenden gesetzlichen Regelungen, allen voran der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) gerecht wird, wurden für die SuS die nachfolgenden Regelungen festgelegt:

1.a. Die iPads werden zentral über ein Mobile Device Management (MDM) verwaltet. Die Administration erfolgt durch die Mitarbeiter*innen der Ha-Py Schul IT, ausgewählte IT-Lehrkräfte der Schule und Verwaltungsangestellte der Schule. Der Zugriff ist nur für die Personen möglich, die diesen für ihre Aufgaben benötigen.

1.b. Die SuS sind dazu verpflichtet, die Versionen der Systeme und der Apps regelmäßig zu aktualisieren. App-Updates erfolgen automatisch jede Nacht zwischen 0 und 5 Uhr. Nach spätestens zwei Wochen erfolgt eine automatische Installation der System-Updates durch die IT der Ha-Py Schul-IT. Eine Einflussnahme auf den Installationszeitpunkt ist dann nicht mehr möglich.

1.c. Mit Hilfe der iPads soll der interaktive Unterricht (insbesondere im Rahmen des Distance-Learnings) ergänzt werden.

1.d. Die SuS sollen im schulischen Kontext keine personenbezogenen Daten von anderen SuS, den Lehrkräften, dem Schulpersonal oder von Dritten lokal auf dem Gerät oder einer Open-Cloud (z.B. iCloud, Dropbox) speichern. Hierfür sind die etablierten, selbst gehosteten Systeme am Schulstandort, wie z.B. aktuell noch iServ oder NextCloud vorgesehen.

1.e. Gegen einen Verlust der Daten und der Konfigurationen sind SuS angehalten sämtliche lokale Inhalte des iPads, inklusive der gespeicherten Dokumente sowie die Einstellungen der installierten Apps in einem täglichen Backup in z.B. der iCloud zu speichern. Die Ha-Py Schul-IT und die Schule ist nicht verantwortlich für die Sicherstellung und Verfügbarkeit der Daten.

1.f. Über die Apple Classroom App haben die Lehrkräfte zur Gestaltung des Unterrichts verschiedene Steuerungsmöglichkeiten bzgl. der iPads. Sie können Geräte der SuS sperren oder entsperren, bestimmte schulische Apps (z.B.

Geogebra,...) öffnen oder schließen, sich den Bildschirm anzeigen lassen oder diesen über AirPlay auf einen Bildschirm projizieren. Die Nutzung / Steuerung kann nur erfolgen, wenn sich SuS und Lehrkraft in demselben W-Lan befinden. Zu nicht schulischen Zeiten ist diese Steuerung nicht möglich.

Hinweis: Bei der Nutzung der iPads und im Rahmen der Backups in der iCloud werden die Daten ggf. in unsichere Drittstaaten ohne ein angemessenes Datenschutzniveau (z.B. in die USA) übermittelt und dort gespeichert. Daher sind die SuS im schulischen Kontext dazu verpflichtet, keine personenbezogenen Daten auf den iPads zu verarbeiten.

2. Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

2.1. Verantwortliche Stelle

Die folgende Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO erteilt die Elisabeth-Selbert-Schule als verantwortliche Stelle.

2.2. Daten der Schülerinnen und Schüler

Folgende personenbezogene Daten der SuS können im Rahmen der Nutzung der iPads im MDM-System JAMF School Manager, in der Apple Classroom App und in der iCloud verarbeitet und gespeichert werden:

a) Datenverarbeitung über das MDM:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Schule und Klasse
- Gerätedaten
- iPad Seriennummer
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- Standort aufgrund IP-Adresse
- OS-Version
- Akku-Ladestand
- Verfügbarer Speicherplatz
- Datum der letzten iCloud Sicherung
- Datum des letzten Online-Status
- Installierte verwaltete Apps
- Updatestand

b) Datenverarbeitung über die Apple Classroom App:

- Nutzernamen der SuS
- Zuordnung zu einer Arbeitsgruppe

c) Datenverarbeitung im Rahmen der iCloud:

- Benutzername
- Apple-ID / schulische E-Mail-Adresse
- Backups
- Kalenderdaten
- Kontaktdaten
- Verlauf in Safari und Lesezeichen
- Fotos
- Dateien
- Sprachmemos

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die oben genannten personenbezogenen Daten der SuS erheben und verarbeiten wir im Rahmen der schulischen Aufgaben zum Zweck der Unterrichtsgestaltung über die iPads der SuS.

Die Nutzung der iPads im schulischen Kontext dient der Arbeitserleichterung im Kontext der schulischen Prozesse, auch im Hinblick auf die Unterrichtsvorbereitung, wenn Distance Learnings erforderlich ist. Es können Unterrichtsmaterialien auf den iPads hinterlegt und abgerufen werden.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler (SuS) und der nicht mehr schulpflichtigen Personen über die iPads und die unter 2.) genannten Systeme basiert auf Art. 6 Abs.1, S.1 c) DSGVO i.V.m. § 31 Abs. 1, 5 NSchG.

Die von den SuS insoweit verarbeiteten personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule, zur Erfüllung der Fürsorgeaufgaben und zur Erziehung oder Förderung der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

5. Datenempfänger

Die im Rahmen der Nutzung der iPads erhobenen personenbezogenen Daten werden im Auftrag der verantwortlichen Stelle an die Apple Inc. (Apple) in den USA und an die JAMF Software Atlantic B.V. (JAMF) in Deutschland übermittelt. Mit beiden Anbietern hat die HaPy-Schul-IT hierfür jeweils einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO geschlossen.

Im Rahmen der Nutzung der iCloud werden die Daten ggf. in unsicheren Drittstaaten ohne ein angemessenes Datenschutzniveau (wie den USA) gespeichert. Zur Schaffung eines angemessenen Datenschutzniveaus hat die HaPy-Schul-IT wir sowohl mit Apple als auch mit JAMF EU-Standardvertragsklauseln vereinbart und die Verarbeitung personenbezogener Daten auf ein Minimum organisatorisch eingeschränkt.

6. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle:

OSTR Tim Steffens
Ständige Vertretung
StD´in Barbara Bremert
Langer Wall 2, 31785 Hameln
Telefon: 05151/93780
www.ess-hameln.de

7. Rechte der betroffenen Person

Die SuS bzw. deren Erziehungsberechtigten haben als betroffene Person das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden, oben genannten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die SuS bzw. die Erziehungsberechtigten als betroffene Person haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Für das Bundesland Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen:

Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon:+49 (0511) 120 45 00, Telefax:+49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de